



März / April / Mai 2009

0,75 € (Spende)

“ Eines Tages
fand er heraus,
dass nicht Leistung das Ziel war,
sondern eine innere Haltung.”



Geh mit mir auf meinem Weg

Liebe Gemeinde,
unter dieses Leitwort haben wir die diesjährige österliche Bußzeit gestellt. Der "Weg" ist ganz sicher eine Urerfahrung unseres Menschseins. So sprechen wir vom Lebensweg eines Menschen oder auch von beglückenden bzw. schwierigen Wegstrecken. Das gilt für unser Leben im Allgemeinen wie auch für unser Glaubensleben. Und wenn wir unserem Leben in der österlichen Bußzeit ein wenig mehr auf die Spur kommen wollen, so wird gerade in dieser besonderen Zeit im Kirchenjahr deutlich:

Kreuzweg und **Emmausweg** gehören untrennbar zusammen!

Außerdem verstehe ich dieses Leitwort von zwei Blickrichtungen her:

1. als **Bitte** von meiner Person aus.

Herr, geh du den Weg mit mir in allen Höhen und Tiefen. Aber besonders bei den schwierigen Wegstrecken bleib Du mir nahe!

2. als **Einladung** von Jesus Christus her.

Er lädt uns ein, seinen Weg im Glauben und manchmal auch ganz konkret nach Golgotha mitzugehen, um auch seine besondere und persönliche Nähe auf dem Emmausweg erfahren zu können.

So kann diese Zeit - vor und nach Ostern - für uns alle ein sehr innerlicher Weg werden. Ein Weg, der uns mit Gott und Menschen verbindet. Das Entscheidende dabei ist dann nicht unsere Leistung, sondern unsere innere Haltung.

Mit der kurzen Erzählung "Das wirkliche Ziel" möchte ich das verdeutlichen. Darin wird von einem Meister an der Schule für Bogenschützen berichtet. Man wusste aber auch, dass er ein Meister des Lebens war. Eines Tages traf sein begabtester Schüler bei einem Wettkampf dreimal hintereinander ins Schwarze. Schüler und Meister wurden mit Glückwünschen überschüttet. Der Meister schien jedoch wenig beeindruckt, eher sogar kritisch zu sein. Als der Schüler ihn später nach dem Grund fragte, sagte er: "Du musst noch lernen, dass die Zielscheibe nicht das Ziel ist." "Was ist das Ziel?", wollte der Schüler wissen. Aber der Meister wollte es nicht sagen. Der Schüler würde es selbst eines Tages lernen müssen, denn in Worten konnte man es nicht vermitteln. Eines Tages fand er heraus, dass nicht Leistung das Ziel war, sondern eine innere Haltung.

Ihnen allen wünsche ich einen guten Weg zu diesem Ziel.

Ihr Pfarrer

Bernhard Gaar

GRUPPEN / KREISE / TREFFEN / BEGEGNUNGEN / ÖKUMENE



Bastelkreis	montags	16.00 Uhr
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis	dienstags	09.15 Uhr bis 10.30 Uhr
Rosenkranzgebet	mittwochs	09.30 Uhr (im Anschluss an die hl. Messe)
Jugend	mittwochs	19.00 Uhr
Kinderchor	freitags	15.45 bis 16.30 Uhr
Ministranten	freitags	16.30 Uhr
Kinderkirche für die jüngeren Kinder	Sonntag,	05.04., 17.05., Beginn 9.30 Uhr in der Pfarrkirche
Kindersamstag	Samstag,	14.03., 04.04. und 02.05., von 10.00 bis 15.00 Uhr im GZ
Pfarrgemeinderat	Donnerstag,	02.04., 14.05., jeweils 19.30 Uhr
Elternabend f. die Eltern d. Erstkommunionkinder	Mittwoch,	04.03., 20.00 Uhr
Spielnachmittag für Senioren	Donnerstag,	12.03., 16.04. und 14.05., jeweils 14.00 Uhr im GZ
Seniorenvormittage	Mittwoch,	04.03., 01.04., Beginn: 9.00 Uhr mit der Hl. Messe
Seniorenfahrt	Mittwoch,	06.05., Ort wird noch bekannt gegeben
Thailandrückblickabend	Freitag,	13.03., 19.30 Uhr im GZ
Sonntagstreff	Sonntag,	15.03., 29.03.(mit Fastenessen), 26.04., 10.05. und 24.05., im GZ jeweils nach dem 9.30 Uhr Gottesdienst
Kreis junger Familien	Freitag,	27.03., und 24.04. und 29.05. jeweils 20.00 im GZ
Kreis junger Erwachsener	Freitag,	13.03., 20.03., 27.03., 17.04., 24.04., 08.05., 15.05., 22.05. und 29.05.09, jeweils 19.00 Uhr im GZ
Wort des Lebens Kreis	Dienstag,	03.03., 07.04 und 05.05., jeweils 19.00 Uhr bei Frau Christa Scholz, Holbeinstr. 86
Taizegebet	Donnerstag,	12.03. und 14.05., jeweils 19.30-20.30 Uhr Werktagkapelle (gestaltet v. Dekajugend)
Alleinerziehende	Samstag,	14.03.(b. Fr. Claus), 04.04 (Schweriner Str.) 16.05. (Schweriner Str.) jeweils 15.00 Uhr
Schriftkreis	Freitag,	06.03. und 03.04., jeweils 19.00 Uhr im GZ
Frühjahrsputz	Samstag,	25.04., 9.00 – 12.00 Uhr

Gemeindeabende in der Fastenzeit (jeweils im Gemeindezentrum, Borsbergstr. 13)

Do. 05. März 09, 19.30 Uhr	Thema:	„Ohne Paulus kein Christentum?“
Do. 19. März 09, 19.30 Uhr	Thema:	„Ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch dann überliefert habe“ – Paulus und die Eucharistie mit Domkapitular Pfr. Dr. Bernhard Dittrich / Meißßen

GOTTESDIENSTE / FEIERTAGE / FESTE

So. 01.03.09		1. Fastensonntag (Versuchung)
	09.30 Uhr	Familiengottesdienst
Mi. 04.03.09	09.00 Uhr	hl. Messe, anschließend Seniorenvormittag
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Fr. 06.03.09	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Aussetzung und stille Anbetung
	18.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche
So. 08.03.09		2. Fastensonntag (Horizont)
	09.30 Uhr	hl. Messe
Mi. 11.03.09	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
So. 15.03.09		3. Fastensonntag (Leidenschaft)
	09.30 Uhr	hl. Messe
Mi. 18.03.09	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Do. 19.03.09		Hochfest des hl. Josef
	09.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche
So. 22.03.09		4. Fastensonntag (Auf-Richtung)
	09.30 Uhr	hl. Messe
Mi. 25.03.09		Hochfest der Verkündigung des Herrn
	09.00 Uhr	hl. Messe
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
So. 29.03.09		5. Fastensonntag (Gehorsam)
	09.30 Uhr	hl. Messe, anschließend Fastenessen
	20.00 Uhr	Orgelmusik
Mi. 01.04.09	09.00 Uhr	hl. Messe, anschließend Seniorenvormittag
	19.30 Uhr	Bußandacht der Gemeinde mit anschließender Beichtmöglichkeit
Fr. 03.04.09	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Aussetzung und stille Anbetung
	18.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche
So. 05.04.09		Palmsonntag
	09.30 Uhr	Festgottesdienst mit Palmweihe und Prozession, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
Mi. 08.04.09	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Do. 09.04.09		Gründonnerstag
	19.00 Uhr	Feier der Einsetzung des Abendmahles, anschl. Anbetung bis Mitternacht in der Werktagkapelle
Fr. 10.04.09		Karfreitag
	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg mit Einsammeln des Fastenopfers
	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus
		Bitte eine Blume zur Kreuzverehrung mitbringen.
Sa. 11.04.09		Karsamstag
	09.00 Uhr	Karmetten, anschl. stilles Gebet am Hl. Grab, Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr
So. 12.04.09		Ostersonntag
	05.00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche
		anschl. Begegnung im GZ bei Ostertrunk und Osterbrot
	05.00 Uhr	Feier der Osternacht im St. Joseph-Stift
	09.00 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift
	09.30 Uhr	Festhochamt in der Pfarrkirche

GOTTESDIENSTE / FEIERTAGE / FESTE

Mo. 13.04.09	09.00 Uhr 09.30 Uhr	Ostermontag hl. Messe im St. Joseph-Stift Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuchen für die Kinder
So. 19.04.09	09.30 Uhr	Weißer Sonntag- Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit hl. Messe
So 26.04.09	09.30 Uhr	Familiengottesdienst
Fr. 01.05.09	15.00 Uhr 18.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Aussetzung und stille Anbetung hl. Messe
So. 03.05.09	08.30 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche (Achtung! Geänderter Beginn wegen Konfirmationsfeier der Johanneskirchgemeinde in unserer Herz-Jesu-Kirche)
Im Mai sonntags 17.00 Uhr		Maiandacht in der Pfarrkirche!
So. 10.05.09	09.30 Uhr	hl. Messe mit Feier der Erstkommunion
Do. 21.05.09	09.30 Uhr	Hochfest Christi Himmelfahrt hl. Messe
So. 31.05.09	09.00 Uhr 09.30 Uhr 20.00 Uhr	Pfingstsonntag hl. Messe im St. Joseph-Stift Festgottesdienst Orgelmusik
Mo. 01.06.09	09.00 Uhr 09.30 Uhr	Pfingstmontag hl. Messe im St. Joseph-Stift Familiengottesdienst

Allgemeine Gottesdienstzeiten

Pfarrkirche

Sa. 18.00 Uhr
So. 9.30 Uhr

Mi. 09.00 Uhr
Fr. 18.00 Uhr

St. Joseph-Stift

So. 9.00 Uhr Krankenhauskapelle
Mo., Mi., Fr., Sa. jeweils 6.30 Uhr
So. 7.00 Uhr
Di. 8.00 und 17.15 Uhr

Do. 6.30 Uhr und 8.00 Uhr
jeweils in der Schwesternkapelle

Beichtgelegenheit jeden Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Ökumenisches Seelsorgezentrum im Universitätsklinikum Fetscherstr. 74

jeden Dienstag 19.00 Uhr Abendandacht
jeden Donnerstag 12.30 Uhr Besinnung zur Mittagszeit
jeden Sonnabend 16.30 Uhr hl. Messe zum Sonntag

Sprechstunde im Dienstzimmer des Seelsorgezentrums:

jeden Dienstag 10 – 11 Uhr (Herr Brinker)
jeden Donnerstag 14 – 15 Uhr (Herr Pfr. Bock)

Das Seelsorgezentrum ist täglich von 7.00 – 21.00 Uhr geöffnet, Tel. 458-3929

Pfr. Bock: Tel. 4713368 – Mobiltel. 0160/6404657

Herr P. Brinker: Tel. 4019403

AUS DEM GEMEINDELEBEN / ÖKUMENE

Ökumene

„Ein Hirt- eine Herde“ diese Worte haben wir bei jedem Gottesdienstbesuch vor Augen. Wir möchten dieses Jahr unter anderem ein besonderes Augenmerk auf die Belebung der Ökumene legen. Im nächsten Jahr findet der zweite ökumenische Kirchentag in München statt. Nicht nur dieses Ereignis sollte uns ein besonderer Ansporn sein, sondern auch die Hoffnung und der Auftrag, eine Kirche in Christus zu sein!

Am Freitag, 06.03.2009, laden Frauen aller Konfessionen ein zum Weltgebetstag.

Thema: „Viele sind wir, doch eins in Christus“
jeweils 15.00 und 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus Fiedlerstr.

Ökumenischer Wandertag / Maisprung

Am 01.05.09 – Treffen 10.00 Uhr

Bitte auf Vermeldung achten!

Kinderhaus

Der Förderverein des Kinderhauses Arche Noahlädt wieder ein zu einem

Flohmarkt für Kindersachen, -spielzeug und -zubehör

am Samstag, 21.03.2009, von 14.00 bis 17.00 Uhr im

Gemeindezentrum, Borsbergstr. 13

Standplatzanmeldung unter der Tel.-Nr.:3 11 76 64 (Fam. Hollborn-Stewart)

Freie Wohnung im Pfarrhaus

Eine 2-Zimmer-Wohnung, 84 m², in der 1. Etage des Pfarrhauses, Borsbergstr. 13, 01309 Dresden, kann ab sofort bezogen werden. Bei Interesse bitte im Pfarrhaus melden.

Vorankündigung

Im März 2010
ist eine Gemeinde-/Pilgerfahrt
mit Pfr. Gaar ins Hl. Land / Israel geplant.
Nähere Hinweise dazu
im nächsten Gemeindeblatt.

**Gottes Schöpfung bewahren –
damit alle leben können**

Ihr Fastenopfer am
28./29. März 2009

Mit Zorn
und Zärtlichkeit
an der Seite
der Armen

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Orgelmusik in unserer Kirche

Sonntag, 29.03.09, 20.00 Uhr
Pfingstsonntag, 31.05.09, 20.00 Uhr

An der Orgel: Christoph Schumann

Gemeindeprojekt Musical /Singspiel

Für das diesjährige Gemeindefest am 20./21. Juni möchte eine Initiativgruppe mit Hilfe der ganzen Gemeinde ein eigen geschriebenes und komponiertes Spiel aufführen. Dazu werden noch Mitstreiter gesucht, die sich mit ihrem speziellen Talent in dieses Projekt einbringen können und möchten. Dies kann zum Beispiel im Gesang und Texten, im Gestalten und Erstellen des Bühnenbildes und der Kostüme, im Technikbereich oder auch durch finanzielle Unterstützung geschehen.

Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro oder bei Herrn März und Herrn von Fürstenberg, die dieses Projekt leiten werden.

Ministrantenfahrt 2009 nach Leutersdorf

Vom 15. bis 20. Februar fuhren insgesamt 19 Minis zusammen mit Herrn März nach Leutersdorf in die Gemeinde von Bertram Wolf. Das große Highlight: Minifahrt im Winter und Unmengen von Schnee.

Nach der bequemen Anreise mit den Autos einiger Eltern, richteten wir uns im dortigen Gemeindezentrum gemütlich ein. Nach einem ersten Spaziergang zur Erkundung der Gegend und auch der ersten Schneeballschlacht, wurden bereits die Tischtenniskellen ausgepackt. Der Tag endete dann mit einem gemütlichen Abendbrot und schon bald fielen wir ins Bett. Den Montag planten wir aufgrund des andauernden Schneefalls kurzfristig um und gönnten uns Zeit zum näheren Kennen lernen, Spielen und Ausruhen. Doch auch an

diesem Tag sollte ein Ausflug in den Schnee nicht fehlen. Unser Rückweg querfeldein endete nach der abenteuerlichen Überquerung eines Baches, bei der nicht alle trocken blieben, doch noch glücklich in unserem Quartier, wo dann fleißig Obst geschnitten und Eierkuchen in der Pfanne gewendet wurden. Der Dienstag stand ganz im Zeichen einer Wanderung zur Burg Oybin. Den Abend gestaltete uns Bertram Wolf, der uns mit der Geschichte vom Räuber Karasek begeisterte. Ein Besuch im Schwimmbad



AUS DEM GEMEINDELEBEN

prägte den Mittwoch. Nachmittags gönnten wir uns etwas Erholung bevor der Startschuss zum Nachtgeländespiel gegeben wurde. Mit Taschenlampen ausgerüstet begaben wir uns auf eine abenteuerliche Schatzsuche, bei der wir froh waren, dass uns zwischendurch eine warme Tasse Tee erwartete. Mit Begeisterung und viel Spaß wurde der Schatz dann in dem kniehohen Schnee endlich gefunden und ein wunderbarer Tag endete.

Die letzte abschließende Schneeballschlacht fand am Donnerstag statt, wobei wir uns über eine Stunde lang gegenseitig mit Schnee bewarfen und dann durchgefroren aber glücklich ins warme Gemeindezentrum zurückkehrten.

Am Freitag hieß es dann schon wieder Aufräumen und Taschen packen, bevor wir früh um acht noch eine Messe feierten. Nach dem gründlichen Reinigen aller Örtlichkeiten wurden wir am Abend von den Eltern abgeholt und kehrten gesund und glücklich wieder heim.

Auch auf diesem Weg wollen wir uns noch mal bei allen bedanken, die uns durch ihren Einsatz mit Autos oder mit ihrem Gebet unterstützt und begleitet haben.

Philippus-Nam Nguyen

"Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht..."



Zum
Elisabeth - Oratorium

*„Wenn das Brot, das wir teilen
als Rosen blüht...“*



von
Claus-Peter März (Text)
und
Kurt Grahl (Musik)

am 14. März 2009
um 15.00 Uhr

in die Herz-Jesu Kirche
Johannstadt
Borsbergstrasse 13

laden Sie herzlich ein:

- die Herz-Jesu Gemeinde
- **Mitwirkende:**
 - Chor der Kath. Gemeinde Pirna
unter Leitung von Iryna Malsam
 - Kinderschola der Kath. Gemeinde Pirna
unter Leitung
von Marlen Henschel und Constance Thomas
 - Vorjugendgruppe der Kath. Gemeinde Pirna
unter Leitung von Thomas Gockel
 - Instrumentalensemble
unter Leitung von Dorothea Senf
 - An der Orgel: Ursula Trexler
- und die Schwestern von der hl. Elisabeth

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Faschingsrückblick



LEBEN UND STERBEN

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Frieda Rönsch, Mateusz Victor Werhun,
Helena Heim, Anna Katharina Hille,
Julian und Lucas Prudlo

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Johannes Gockel und Ingrid Pahnke
Eduard Susla und Lyudmyla Matkovska

Silberhochzeit feiern am:

13.04.09 Frau Heike und Herr Frank Dießelmann

Goldene Hochzeit feiern am

07.03.09 Frau Christa und Herr Winfried Parma

Profesjubiläum:

70. Professtag von Sr. M. Cölna Kuschel am 19.4.09

Verstorben sind:

Herr Harald Hornschild (86 Jahre), Frau Anna Kosch (78 Jahre),
Herr Rudolf Scheider (87 Jahre)

Unsere Erstkommunionkinder:

Benedikt Christ, Paula Engelsberger, Clara Gahn, Alma Bonte, Nadeem Masarweh,
Philippa Müller, Florian Nienkirchen, Johanna Ressel, Winnie Schubert,
Henriette Tautenhahn, Johannes Hohl

**Sie alle wollen wir besonders
in unser Gebet einschließen**



GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren unseren Senioren und allen Gemeindemitgliedern, die in diesem Zeitraum Geburtstag feiern (hier genannt ab 70, 75, 80 Jahre und älter)

im März 2009

Frau Katharina Balizki	81 Jahre	01.03.1928
Herr Siegfried Knaus	75 Jahre	05.03.1934
Herr Josef Kulig	70 Jahre	05.03.1939
Herr Wolfgang Kafurke	83 Jahre	08.03.1926
Herr Rudolf Simm	89 Jahre	16.03.1920
Frau Emma Richter	95 Jahre	18.03.1914
Herr Gerhard Rank	70 Jahre	24.03.1939
Frau Jutta Nimpesch	75 Jahre	27.03.1934
Magdalena Scharfenberg	75 Jahre	30.03.1934

im April 2009

Frau Josefa Schumann	85 Jahre	02.04.1924
Frau Ruth Obersteiner	75 Jahre	04.04.1934
Frau Franciszek Lydka	82 Jahre	05.04.1927
Frau Antonia Marschner	82 Jahre	05.04.1927
Frau Ursula Hertel	82 Jahre	06.04.1927
Frau Ursula Schrammek	70 Jahre	06.04.1939
Herr Pfr. Joachim Hartel	82 Jahre	07.04.1927
Sr. M. Raphaela Fischer	70 Jahre	07.04.1939
Frau Elisabeth Wopat	87 Jahre	08.04.1922
Frau Margot Hähne	80 Jahre	09.04.1929
Frau Theresia Heinrich	91 Jahre	12.04.1918
Herr Richard Eith	85 Jahre	14.04.1924
Herr Werner Küppers	75 Jahre	18.04.1934
Frau Elfriede Steglich	85 Jahre	19.04.1924
Frau Ruth Horak	94 Jahre	19.04.1915
Frau Gerda Grohs	80 Jahre	22.04.1929
Frau Anni Kosarz	83 Jahre	22.04.1926
Herr Eduard Kubat	70 Jahre	24.04.1939
Frau Ida Noack	84 Jahre	26.04.1925
Herr Klaus Fichtner	75 Jahre	26.04.1934
Dr. Eva-Maria Kaeding	70 Jahre	26.04.1939

im Mai 2009

Frau Helene Posner	92 Jahre	01.05.1917
Frau Johanna Baier	86 Jahre	02.05.1923
Sr. M. Agatha Rentschke	83 Jahre	05.05.1926
Frau Angela Postler	81 Jahre	06.05.1928
Frau Anna Pilz	85 Jahre	08.05.1924
Frau Brigitte Hiemer	70 Jahre	08.05.1939
Frau Christa Czech	75 Jahre	10.05.1934
Herr Helmut Ressel	75 Jahre	12.05.1934
Frau Maria Handrik	82 Jahre	13.05.1927
Frau Renate Karel	70 Jahre	18.05.1939
Frau Edelgard Linke	84 Jahre	20.05.1925
Frau Johanna Forkert	88 Jahre	21.05.1921
Frau Irmgard Röthig	83 Jahre	21.05.1926
Herr Karl Ulbrich	81 Jahre	23.05.1928
Frau Hedwig Vogel	81 Jahre	23.05.1928
Frau Erika Mierzwiak	85 Jahre	26.05.1924
Frau Margitta Zschätzsch	70 Jahre	26.05.1939
Frau Edith Krombholz	81 Jahre	29.05.1928
Herr Manfred Weigang	80 Jahre	29.05.1929



Die Herz-Jesu-Kirche ist täglich zum Gebet von 9.00 bis 15.30 Uhr im Eingangsbereich geöffnet. Ab 6. Mai ist die Kirche mittwochs immer von 15 bis 17 Uhr ganz geöffnet.

Anmerkung der Redaktion:

Gern nehmen wir Anfragen, Kritiken, Beiträge und Hinweise zur Gestaltung unseres Informationsblattes entgegen. Diese können Sie dem Pfarrgemeinderat sowie dem Pfarrbüro mitteilen. Wir sind für jede Anregung dankbar



Katholische Herz-Jesu-

Gemeinde

Dresden-Johannstadt

Borsbergstraße 13

01309 Dresden

Pfarrer	Bernhard Gaar	4 49 48 22
Pfarrer i.R.	Romuald Würstl	4 49 48 27
Gemeindereferent	Christian März	4 49 48 26
Pfarrbüro Sekretärin	Ursula Scholz	4 49 48 0
Fax		4 49 48 21
E-Mail		pfarrbuero@herz-jesu-dd.de
Internet		www.herz-jesu-dd.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Mittwoch	8 bis 12 Uhr
Donnerstag	8 bis 14 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Kinderhaus Arche Noah

Anton-Graff-Straße 8
01309 Dresden

Leiterin **Beate Deckwart** (ab 03.09.07)
Telefon/Fax 4 41 61 10

Bankverbindung der Herz-Jesu Gemeinde:

Kontonummer **82 80 932** - Liga-Bank - BLZ **750 903 00**

Dieses Infoblatt, aktuelle Mitteilungen und weitere Bilder aus unserem Gemeindeleben können Sie auch im Internet auf unserer **Homepage** (siehe oben) ansehen bzw. herunterladen!